

II-732 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
X. Gesetzgebungsperiode

30.6.1965

280/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. van T o n g e l und Genossen

an den Bundesminister für Inneres,

betreffend den Beschluss eines Ministerkomitees über die Vernichtung von Geheimakten.

-.-.-.-.-

Aus Zeitungsmeldungen geht hervor, dass ein von der Bundesregierung im Februar dieses Jahres eingesetztes Ministerkomitee nunmehr beschlossen habe, von den Geheimakten im Bundesministerium für Inneres " e t w a z w e i D r i t t e l " zu vernichten. Gleichzeitig hiess es - diese Zahl stimmt mit einer vom Herrn Innenminister seinerzeit genannten Zahl überein -, dass es sich hierbei um etwa 500.000 Dokumente handle. Aus den Meldungen geht nicht hervor, welche Akten vernichtet werden sollen, bzw. nach welchen Gesichtspunkten weiterhin eine immerhin sehr erhebliche Anzahl solcher in einer Demokratie höchst bedenklicher Geheimakten in amtlicher Verwahrung belassen werden, und schliesslich, wer für eine Einsichtnahme in diese weiterhin zu konservierenden Aktenstücke zuständig bzw. berechtigt sein soll, die natürlich zur Verwendung gegen politische Gegner dienen können.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Inneres die

A n f r a g e :

- 1) Wie lautet der Beschluss des zur Prüfung der Frage der Geheimakten im Innenministerium eingesetzten Ministerkomitees?
- 2) Nach welchen Gesichtspunkten wurde die Auswahl der zu vernichtenden Akten bzw. der weiterhin in amtlicher Verwahrung zu belassenden Geheimakten getroffen?
- 3) Wieviel Geheimakten werden vernichtet und wieviel werden weiterhin aufbewahrt werden?
- 4) In welcher Weise und unter welcher Aufsicht wird die angekündigte Vernichtung der dazu bestimmten Geheimakten erfolgen?
- 5) In welcher Dienststelle und in welcher Weise erfolgt die Aufbewahrung der verbleibenden Geheimakten?
- 6) Wer wird in Hinkunft berechtigt sein, in solche Geheimakten Einsicht zu nehmen?
- 7) Wer entscheidet über die Bewilligung einer Einsichtnahme?
- 8) Wie hoch werden die Kosten der weiteren Verwahrung sein?
- 9) Auf Grund welcher gesetzlichen Bestimmung erfolgt überhaupt Anlage und Aufbewahrung sogenannter Geheimakten über österreichische Staatsbürger?

-.-.-.-.-